

# Schädlinge im Raps

19. – 23. September 2024

Die Bestände entwickeln sich aufgrund der vorteilhaften Witterungsbedingungen der letzten Tage sehr gut. Aufgrund der höheren Lufttemperaturen und trockenen Bedingungen kam es zum geringen Zuflug der Schadeninsekten.

So konnten am Standort Kehmen zwischen eins und fünf Rapserdföhe in den sechs Gelbschalen beobachtet werden.

Aufgrund der erneut nasserer Bedingungen in den nächsten Tagen ist mit keinem erhöhten Risiko des Zufluges zu rechnen.

Bis jetzt konnte an keinem der vier Versuchsstandorte Phoma-Symptomen beobachtet werden. Dies kann sich jedoch in den nächsten Wochen sehr schnell ändern.

Die Beobachtungen an unserem Versuchsstandort Reuler beginnen diesem Donnerstag aufgrund eines spätesten Saattermins.



**Bild 1:** Raps in Burmerange mit 5 Laubblättern = BBCH 15.

**Tabelle 1:** Erfassung der Rapsschädlinge am 23. September 2024. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale, bzw. der mittlere prozentuale Anteil der zerstörten Blattfläche, bzw. eine Einschätzung der Zuflugstärke der Kohlflyge

Region	Minette	Mosel	Gutland	Oesling	
<b>Standort</b> Sorte Saattermin	<b>Oberkorn</b> Ambassador 27/08/2024	<b>Burmerange</b> Verschiedene 22/08/2024	<b>Everlange</b> Famulus 28/08/2024	<b>Kehmen</b> Daktari # 29/08/2024	<b>Reuler</b>
<b>Rapserdföhe pro Gelbschale</b> Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 10. September)	0	2	2	3	Noch keine Daten
<b>% zerstörte Blattfläche durch den Rapserdfloh</b> Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	<1%	<1%	<1%	<1%	Noch keine Daten
<b>Zuflug Kohlflyge</b> Bekämpfungsrichtwert unbekannt	Sehr gering	Sehr gering	Sehr gering	Sehr gering	Noch keine Daten
<b>Pflanzenkrankheiten</b>	---	---	---	---	---
Stadium Raps (in BBCH*)	14	15	14	14	Noch keine Daten

# = mit 10% Beimischung der Liniensorte Alicia als Fangpflanze zur Kontrolle des Rapsglanzkäfers

\*BBCH 14 = Viertes Laubblatt entfaltet; BBCH 15 = Fünftes Laubblatt entfaltet.



Bestand bereits behandelt



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig

## Kurzfassung:

- Raps entwickelt sich gut, vor allem im Süden des Landes.
- Schädlingsdruck durch Rapserdfloh trotz der Wetterverbesserung weiterhin sehr gering.

**KONTAKT:** Dr. Michael Eickermann

Sergiu Treer (sergiu.treer@list.lu)

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)  
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)  
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG  
michael.eickermann@list.lu;

Das Projekt „SENTINELLE“ wird finanziert mit Hilfe des Ministère de l'Agriculture, de l'Alimentation et de la Viticulture.